



MUSIKVEREIN FELDKIRCH-NOFELS

«Wir haben das Bestreben, Musik zu pflegen, um die gedrückten Gemüther empor zu heben ...

... und die in der Gemeinde jährlich sich ereignenden Festlichkeiten zu verschönern.»

So heißt es im Gründungsprotokoll des Musikverein Feldkirch-Nofels von 1892 und der Verein blieb seinen Grundsätzen treu. Durch die Jahrzehnte konnte er sich von einer kleinen Dorfkapelle zu einem landesweit und auch über die Grenzen hinweg bekannten Musikverein entwickeln. So gelang den ehrgeizigen Musikanten bereits im Jahr 1970 der Sprung in die damalige Kunststufe, wo sie zahlreiche erste Plätze erspielten. Darauf folgend wurden sie zu ORF-Rundfunkaufnahmen und zu internationalen Musikfestivals (viele in Frankreich) geladen.

Ab Herbst 2017 heißt der musikalische Leiter Kapellmeister Manfred Längle. Er tritt die Nachfolge von Peter Kuhn an, unter dessen Stabführung die Nofler Musikantinnen und Musikanten zwölf Jahre lang sehr erfolgreich unterwegs sein durften. So nahmen sie z. B. 2010 am internationalen Blasmusikwettbewerb Flicorno d'Oro in Riva del Garda (Italien) teil. Bei Wettbewerben im Allgäu (Deutschland) erreichten sie 2014, 2015 und 2017 erste Plätze, auch in der Höchststufe. Und im Herbst 2015 erfolgte nach einer Bestwertung bei einem Blasmusikwettbewerb in Vlb. in der Stufe C eine Weiterleitung zum Österreichischen Bundeswettbewerb in Eisenstadt, wo die Nofler den vierten Platz erspielen konnten.



Ein Höhenpunkt in der Vereinsgeschichte ist aber sicherlich auch die zweimalige Aufführung von Carmina Burana in 2016 im Montfortshaus in Feldkirch. Mit über 300 Mitwirkenden Musikern und Sängern auf der Bühne war es nicht nur die bislang größte Veranstaltung hier. Für den Leiter Peter Kuhn und alle Mitwirkenden gab es von einem begeisterten Publikum auch lang anhaltende Ovationen, ausschliesslich positive Berichterstattungen in den Printmedien sowie Ausstrahlungen im Österreichischen Rundfunk.

Neben der Musik sind es vor allem die «jährlich sich ereignenden Festlichkeiten», die einen wichtigen Platz im Vereinsleben einnehmen, um auch die Gemeinschaft und die Geselligkeit zu pflegen. Fixpunkte sind u. a. jährlich ein Früh- und Dämmerchoppen, der Rundgang im Dorf am Tag der Blasmusik (1. Mai) und die Teilnahme an Musikfesten in der Region. Seit 2012 ist Obmann Günter Walch dafür verant-



wortlich, dass die zwei Grundsätze Musik und Gemeinschaft gepflegt und gelebt werden.

Großen Wert legt die Vereinsleitung natürlich auf die Ausbildung des Nachwuchses. Ziel ist es, das Interesse und die Freude am gemeinsamen Musizieren zu wecken, zu erhalten und damit auch den Weiterbestand des Vereins zu sichern. Vor allem mit der jährlichen Werbeaktion in der Volksschule konnten schon viele Kinder für die Blasmusik begeistert werden. Daher gibt es auch eine eigene Jugendmusik. Leiter der JUMU Nofels ist Mario Wiedemann.

Alles über den Musikverein Feldkirch-Nofels im Internet unter:
www.mvnofels.com

Inserat